

Kulturelles Engagement

Marquardt unterstützt Orgelsanierung in Trossinger Theresienkirche

Rietheim-Weilheim/Trossingen, im Oktober 2016 – Das Familienunternehmen Marquardt engagiert sich in Trossingen für den Erhalt eines einzigartigen klangästhetischen Kunstwerks: Die geplante Sanierung der Späth-Lenter-Orgel in der Theresienkirche hat der Mechatronik-Spezialist mit einer Spende von 5.000 Euro unterstützt.

Pfarrer Thomas Schmollinger nahm die großzügige Spende mit Freude entgegen, da die technische Sanierung des Kircheninstrumentes die Gemeinde finanziell vor große Aufgaben stellt. „Wir dürfen nicht aus dem Auge verlieren, dass neben der Restaurierung auch die seelsorgerischen, pastoralen und personaltechnischen Aufgaben aus unserem Haushalt bestritten werden müssen. Insofern entlastet uns das kulturelle Engagement der Firma Marquardt in letzter Konsequenz auch in anderen Bereichen, da wir die Mittel für die Sanierung dadurch nicht komplett aus unserem Haushalt nehmen müssen“, so der Leiter der katholischen Kirchengemeinde.

„Als einer der größten Arbeitgeber der Region setzt sich Marquardt von jeher auch für ein lebendiges Kulturleben und die Förderung der Musik ein. Sehr gerne leisten wir deshalb einen Beitrag zur Sanierung der Orgel in der Theresienkirche. Und wir freuen uns, wenn dieses wunderbare Instrument schon bald wieder erklingen kann“, sagt Ulrich Schumacher, Leiter Unternehmenskommunikation bei der Marquardt-Gruppe.

Ottmar Hölsch, Vorsitzender des Fördervereins „Freunde der Kirchenmusik an St. Theresia Trossingen“, würdigte das kulturelle Engagement der Firma in der Region als sehr beachtlich und wirkungsvoll,

Presseinformation

insbesondere im musikalischen Bereich: „Die großzügige Spende kommt gerade zum richtigen Zeitpunkt, um die noch in diesem Jahr geltenden günstigen Finanzierungsbedingungen wahrnehmen zu können. Bis zum voraussichtlichen Beginn der Sanierungsarbeiten im Jahr 2019 muss die Kirchengemeinde noch zusätzlich 25.000 Euro erbringen, deshalb bedeutet diese Spende einen wichtigen Schritt nach vorne bei diesem Großprojekt der technischen Orgelsanierung. Dafür dankt der Förderverein sehr herzlich.“

Den Schwerpunkt der letzten Orgelrenovierungen bildete die klangliche Verbesserung; nun steht eine gründliche technische Sanierung an, die insgesamt voraussichtlich über 300.000 Euro kosten wird. Dann aber steht der Theresiengemeinde Trossingen ein künstlerisch und technisch hochwertiges Instrument zur Verfügung

Über Marquardt

Das 1925 gegründete Familienunternehmen Marquardt mit Stammsitz in Rietheim-Weilheim gehört zu den weltweit führenden Herstellern von elektromechanischen und elektronischen Schaltern und Schaltsystemen. Die Produkte des Mechatronik-Spezialisten – darunter Bedienkomponenten, Fahrzeugzutritts- und Fahrberechtigungssysteme – kommen bei vielen namhaften Kunden der Automobilindustrie zum Einsatz. Auch in Hausgeräten, industriellen Anwendungen und Elektrowerkzeugen sind Systeme von Marquardt zu finden. Das Unternehmen zählt weltweit über 8.500 Mitarbeiter an 14 Standorten auf vier Kontinenten. Der Umsatz lag im Geschäftsjahr 2015 bei 1 Milliarde Euro.

Pressekontakt:

Ulrich Schumacher
Leiter Unternehmenskommunikation
Communication, Public Relations International
Tel. 07424 / 99-1151
ulrich.schumacher@marquardt.de

Marquardt Service GmbH
Schloss-Str. 16
78604 Rietheim-Weilheim

Presseinformation

Weitere Informationen über Marquardt finden Sie unter:

www.marquardt.com.

Besuchen Sie uns auch auf Facebook unter

www.facebook.com/Marquardt.Career.

Bilder



Marquardt_Press_Spende_Orgelsanierung.jpg: Marquardt unterstützt die aufwändige Orgelsanierung in der Theresienkirche Trossingen. Zur Scheckübergabe trafen sich (von links): Patricia Dorndorf (Vorsitzende Kirchenchor), Siegbert Fetzer (Zweiter Vorsitzender Kirchengemeinderat), Pfarrer Thomas Schmollinger, Marquardt Pressesprecher Ulrich Schumacher und Ottmar Hölsch (Vorsitzender Förderverein).